

Handbuch

Author: Ronny Lauenstein
Homepage: <http://www.atkrufident.de>
Handbuchversion: 7.7
Letzte Änderung: 01.10.2017

Hinweis: ATKRufldent Server wird derzeit als „Donationware“ vertrieben.

Wenn Sie das Programm nützlich finden, wird um eine kleine Spende gebeten.




Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Installationsanleitung für Eilige	3
2 Einführung	4
3 Installationsszenarien	5
3.1 Client – Server (Empfohlen)	5
3.2 Nur Clients ohne zentralen Server	5
4 Vorbereitung und Installation	6
4.1 Systemanforderungen	6
4.2 Setup	6
4.3 Deinstallation	6
4.4 Update	6
4.5 Anmerkungen	7
5 Konfiguration	7
5.1 ATKRufIdent Server Konfiguration	7
5.1.1 Google Contacts	7
5.1.2 ATKRufIdent Server Konfiguration via Registry	8
5.2 Anmerkungen zur Anzahl der gleichzeitigen Verbindungen	9
5.3 Anmerkungen zu Keep-Alive	9
5.4 TK-Suite Konfiguration	9
6 Registrierung / Lizenzierung	10
7 Kontaktmöglichkeit	10
8 Lizenz- und Nutzungsbedingungen, Datenschutzhinweise	11
8.1 Indy Lizenz und Copyrighthinweis	11

1 Installationsanleitung für Eilige

Profi und keine Zeit für Gedönse?

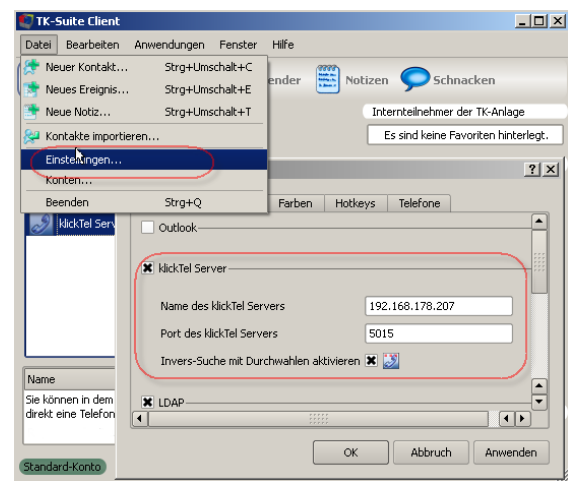
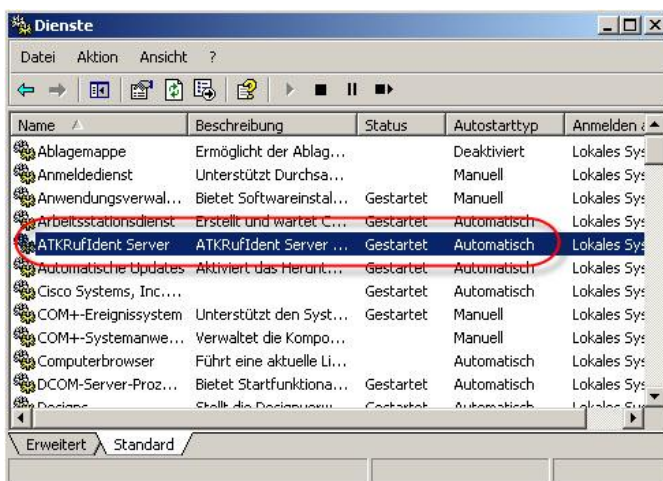
1. Setup starten...
2.  Konfiguration aufrufen (⇒ siehe Serverkonfiguration)

Standardwerte

IP Binding: Alle Adapter und alle IP-Adressen (0.0.0.0)

IP Port: 5015

3. TK-Suite öffnen und „klickTel Server“ konfigurieren



2 Einführung

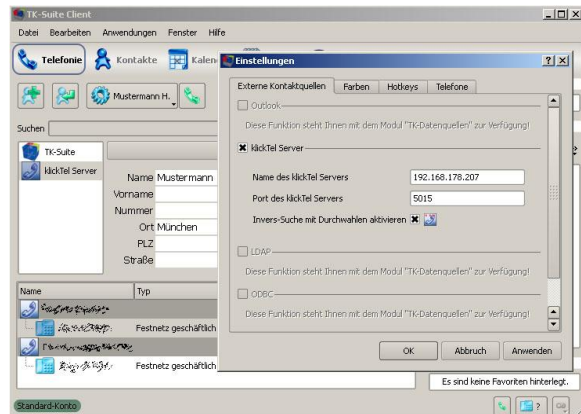
ATKRufIdent Server – hä was?

...oder frei nach Murphy: Wenn ein Programm nutzlos ist, muss es dokumentiert werden!

AGFEO TK-Suite besitzt unter Einstellungen die Möglichkeit der Telefonnummernsuche „via klickTel Server“...

Diesen gibt es – je nach Lizenzierungsmodell – mit oder ohne Rückwärtssuche. Die Rückwärtssuche ist eine sehr nette Sache: So wird in der TK-Suite bei einem unbekanntem Anruf der Name eingeblendet.

Ich biete einen zur **AGFEO TK-Suite** vollständig kompatiblen Server, welcher Telefonnummernsuche und Rückwärtssuche (**Rufnummer-Identifikation**) über öffentliche Nummernverzeichnisse ermöglicht!



Unterstützt wird derzeit das Nummernverzeichnis der 11880 Internet Services AG (klicktel.de). Für Nutzer aus Österreich steht momentan der Auskunftsdienst des Compass-Verlag GmbH (auskunft.at) und für die Schweiz der Auskunftsdienst der search.ch AG zur Verfügung.

Der Server besitzt eine lokale Caching-Datenbank, sodass nicht ständig gleiche Anfragen über das Internet abgerufen werden müssen.

✓ Pro ATKRufIdent

- Zugriff auf ständig aktuelle Datenbasis DE/AT/CH (33% aller Daten ändern sich pro Jahr)
- Auflösung von Ort und/oder Land bei unbekanntem Telefonnummern
- Minimale lokale Systemanforderungen (5 MB HDD - ohne Caching-Datenbank, 4 MB RAM)

✗ Kontra ATKRufIdent

- Benötigt ständigen Internetzugang (seit DSL ein lösbares Problem)
- Serverausfall oder Serverumstellung der Nummernverzeichnisse

👍 Weitere Vorteile im Überblick

- Vor Abheben bereits wissen wer anruft
- Spart Zeit und Geld durch gezielten Zugriff auf Informationen bereits vor Gesprächsannahme
- Kontrolle der Kosten: Mittels Rückwärtssuche können Sie Einzelverbindungs nachweise nachprüfen
- Unvollständige Adressen in TK-Suite können mittels Suche vervollständigt werden

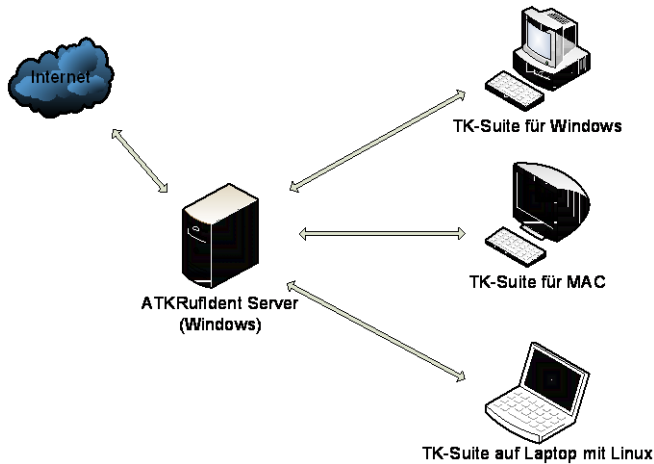
ATKRufIdent Server leistet im Umfeld der TK-Suite **ähnliches** wie die klicktel Netzwerkversion. **Bei hohem Abfrageaufkommen (lokale Datenhaltung) oder im gewerblichen Umfeld sollte sich diese dennoch angeschafft werden!** Im Apfel-Birnen Vergleich zu ATKRufIdent Server liegt die Ersparnis bei über 260 € / Jahr: Monatliche Online-Datenaktualisierung, Rückwärtssuche, Anzahl Arbeitsplätze; zusätzliche Funktionen außerhalb der TK-Suite vernachlässigt.

Testen Sie ATKRufIdent Server (für Ihre AGFEO TK-Suite)! Sind Sie zufrieden, empfehlen Sie es weiter – sind Sie unzufrieden, sagen Sie es *Kontaktmöglichkeit!*

3 Installationsszenarien

Typische Installationsumgebungen.

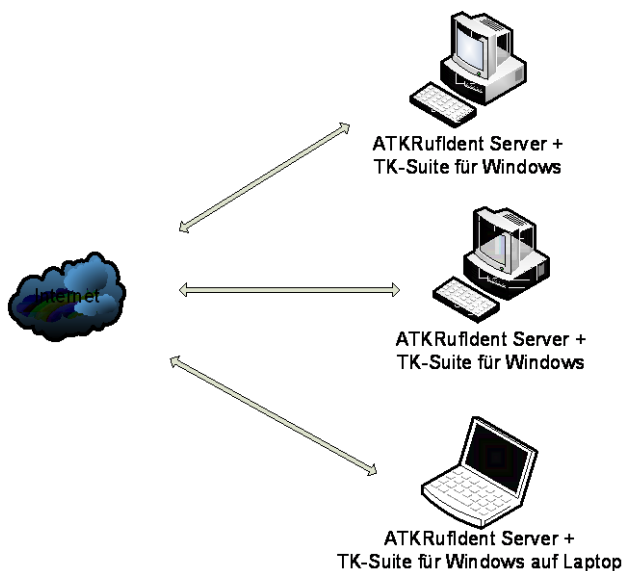
3.1 Client – Server (Empfohlen)



Auf einem zentralen PC (Server) wird ATKRufIdent Server installiert. Die Anzahl der *Verbindungen* (⇒ *siehe Konfiguration*) ergibt sich aus Anzahl der gleichzeitig aktiven Clients („concurrent connections“). Im Beispiel wären dies maximal drei theoretisch benötigte. (Anmerkung: „Server“ kann natürlich auch ein ausgedientes Notebook oder Terminal sein)

- ☞ TK-Suite Client ist Betriebssystemunabhängig.
- ☞ Alle Clientanfragen werden gecacht.
- ☞ Nur der Server benötigt Internet Zugang.

3.2 Nur Clients ohne zentralen Server



Auf jedem Client wird ATKRufIdent Server installiert. IdR reicht *1 Verbindung* (⇒ *siehe Konfiguration*).

Es ist sinnvoll, die *IP Bindung* (⇒ *siehe Konfiguration*) auf 127.0.0.1 (localhost) zu ändern.

- ☞ Alle Clients müssen TK-Suite für Windows ausführen.
- ☞ Jeder Client cacht nur seine Anfragen.
- ☞ Alle Clients benötigen Internet Zugang.
- ☞ Höherer administrativer Aufwand bei Updates.

4 Vorbereitung und Installation

Wie kommt das Programm auf die Festplatte und was benötige ich dafür?

Wichtig: Vor Installation *Lizenz- und Nutzungsbedingungen, Datenschutzhinweise* lesen!

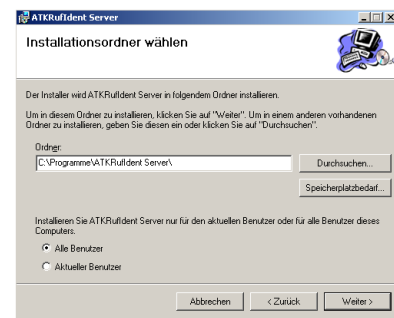
4.1 Systemanforderungen


- Möglichst seitens Microsofts *Lifecycle-Policy* unterstütztes Windows mit aktuellstem ServicePack und Updates (pauschal – **keine Probleme ab Microsoft Windows XP**)
 - **Windows XP vor SP3 / Windows 2000 SP4 ungetestet** aber generell möglich
 - Installation unter **Windows NT4** wegen fehlendem MSI-Installer **nicht möglich**
 - Installation unter **Windows 95/98/ME** wegen Dienststeuerung **nicht möglich**
- Administrator-Rechte für Installation und Konfiguration
- AGFEO Client - TK-Suite 4 oder TK-Suite Elements
 - Systemanforderungen entnehmen Sie bitte der AGFEO TK-Suite Dokumentation

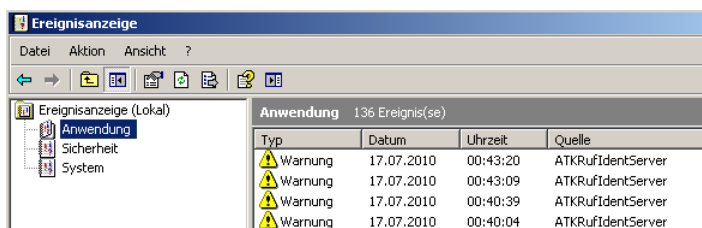
4.2 Setup

Laden Sie sich das aktuelle Setup-Paket (ATKRufIdent.msi) und beginnen die Installation. Für die Installation des ATKRufIdent-MSI-Paketes wird mindestens *MicroSoft Installer 3.1* benötigt. Dieser sollte sich bereits auf Ihrem System befinden (außer frisches Windows 2000, Windows XP vor SP3 oder Server 2003 vor SP1).

Der Setup-Vorgang ist intuitiv und unterscheidet sich nicht von anderen Installationen. **Beachten Sie bitte die rechtlichen Hinweise vor der Installation!**



ATKRufIdent Server installiert sich als Dienst. Systemsteuerung → Verwaltung → Dienste. Zum Beenden oder Neustart können Sie auch „ ATKRufIdent Server - Dienst neu starten“ im Programmenü nutzen.



Fehler während der Ausführung von ATKRufIdent Server werden in der Ereignisanzeige protokolliert: Systemsteuerung → Verwaltung → Ereignisanzeige.

Bitte schauen Sie dort bevor Sie *Kontakt* aufnehmen!

4.3 Deinstallation

Zur Deinstallation nutzen Sie bitte Systemsteuerung → Programme und Funktionen (bzw. Systemsteuerung → Software unter Windows XP).

4.4 Update

Ein Update besteht aus einer (kompletten) automatischen Deinstallation und anschließender Neuinstallation. Dabei werden alle Einstellungen gelöscht und auf Standardwerte zurückgesetzt.

Notieren Sie sich ggf. vorab Ihre persönlichen Einstellungen (⇒ *siehe Serverkonfiguration*). Bitte **die Cache-Datenbank nicht sichern**, da sich bei einem Update interne Strukturen ändern können!


4.5 Anmerkungen

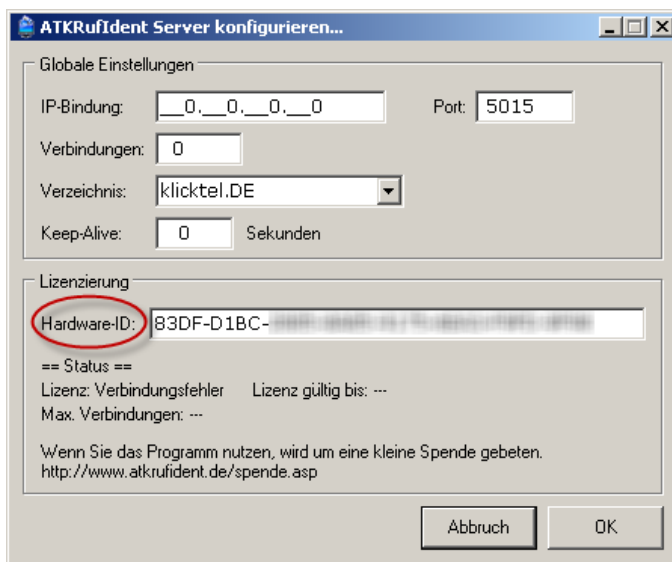
Haben Sie Fragen zur Installation/Deinstallation nehmen Sie bitte *Kontakt* auf!

5 Konfiguration

Serverkonfiguration und Konfiguration der TK-Suite.

5.1 ATKRufIdent Server Konfiguration


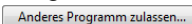
Die (Re-)Konfiguration von ATKRufIdent Server kann per „ Konfiguration“ aus dem Programmenü vorgenommen werden (empfohlen).



Alternativ steht der alte Weg über die Registry offen.

Hinweise:

Standardmäßig akzeptiert ATKRufIdent Server eingehende Verbindungen auf allen installierten Netzwerkadaptern und Adressen (0.0.0.0). Der Standard-Port ist 5015 und kann ggf. für andere Zwecke belegt sein. **Wichtig: Bitte den eingestellten Port in der eventuell vorhandenen Personal Firewall öffnen**, wenn Sie ATKRufIdent nach dem Client-Server Modell (⇒ *siehe Installationsszenarien*) einsetzen wollen.

In der Windows-Firewall geht es am schnellsten, wenn Sie  Programm über die Windows-Firewall kommunizieren lassen wählen und mittels  „Anderes Programm zulassen...“ „atkrufident.exe“ auswählen.

Sofern Sie keinen zentralen Server nutzen, möchten Sie eventuell, dass keinerlei externen Anfragen akzeptiert werden: „IP-Bindung“ sollte dann auf 127.0.0.1 (localhost) abgeändert werden.

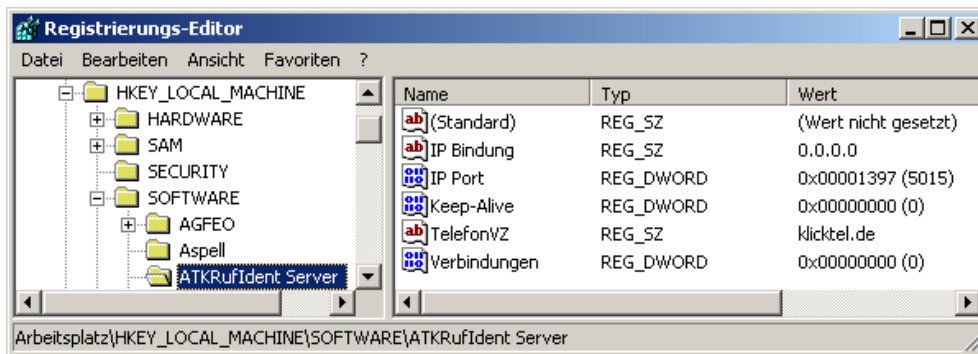
Bei Update oder Deinstallation des Programmes gehen eigens getätigte Einstellungen verloren. Beachten Sie dies bitte bei einer Neuinstallationen, falls TK-Suite keine Verbindung zu ATKRufIdent Server aufbauen kann.

5.1.1 Google Contacts

Hinweis: Die Nutzung von Google Contacts wie in ATKRufIdent Server v6 ist obsolet, da genutzte API zum Ende 2015 abgekündigt wurde und laut Nutzerrückmeldungen kein weiterer Bedarf an einer Re-Implementierung besteht.

5.1.2 ATKRufIdent Server Konfiguration via Registry


Starten Sie den **Registrierungseditor** (⌘-Taste+R → regedit)



Unter „**HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\ATKRufIdent Server**“ können Sie die Standardeinstellungen verändern. Achtung: Unter Windows 64-Bit ist dies unter „**HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\ATKRufIdent Server**“ zu finden.

Standardeinstellungen

Schlüsselname	Schlüsseltyp	Wert	Bedeutung
IP Bindung	REG_SZ	Standard: 0.0.0.0	Bindung des IP Port auf Adresse Mögliche Werte (z.B.): IP-Adresse (<i>www.xxx.yyy.zzz</i>) 0.0.0.0 \triangle alle Adressen / Netzwerkkarten 127.0.0.1 \triangle nur der lokale PC
IP Port	REG_DWORD	Standard: 5015	Abzuhörender Port
Keep-Alive	REG_DWORD	Standard: 0	Erkennung abgebrochener Verbindungen (⇒ <i>weitere Hinweise</i>)
TelefonVZ	REG_SZ	klicktel.de	Referenzverzeichnis Mögliche Werte: klicktel.de auskunft.at search.ch
Verbindungen	REG_DWORD	Standard: 5	Anzahl „concurrent connections“ Mögliche Werte: 1..50 (Dezimal) (⇒ <i>weitere Hinweise</i>)

Nachdem Einstellung(en) geändert wurden, muss der ATKRufIdent Dienst neu gestartet werden. Nutzen Sie „ ATKRufIdent Server - Dienst neu starten“ im Programmenü.

5.2 Anmerkungen zur Anzahl der gleichzeitigen Verbindungen

AGFEO TK-Suite stellt beim Starten eine Verbindung zu ATKRufIdent Server her und gibt diese nach Beenden wieder frei. Solange keine Daten abgefragt werden ist die Verbindung pausiert „idle“. Nach Beenden von TK-Suite kann die freie Verbindung sofort wieder von anderen Clients genutzt werden; es erfolgt keine längerfristige Zuordnung. Sollten bestimmte Clients keine Verbindung zum Server herstellen dürfen, so blockieren sie diese einfach in der Windows-Firewall.

5.3 Anmerkungen zu Keep-Alive

Erfolgt der Zugriff auf ATKRufIdent Server über ein schwaches WLAN oder über Wählverbindungen, so kann es passieren, dass die Verbindung einseitig abreißt. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass per RFC Standard keine „Lebenserkennung“ zwischen Client und Server ausgetauscht werden:

„Transmission Control Protocol (TCP) keepalives are an optional feature, and must default to off.“

Auf dem Server entstehen so offene (nicht mehr schließende) Verbindungen. Mittels Keep-Alive fragt der Server alle X Sekunden den Client ab, ob er noch „lebt“. Innerhalb der nächsten Abfrageperiode wird verstärkt nachgefragt und bei Erreichen des nächsten Timeouts die Verbindung beendet.

Setzen Sie das Timeout sinnvoll; entsprechend Ihrer Umgebung. Bei nur LAN-Clients ist die Deaktivierung empfohlen, da es (wenn mittlerweile auch vernachlässigbar) Ressourcen benötigt.

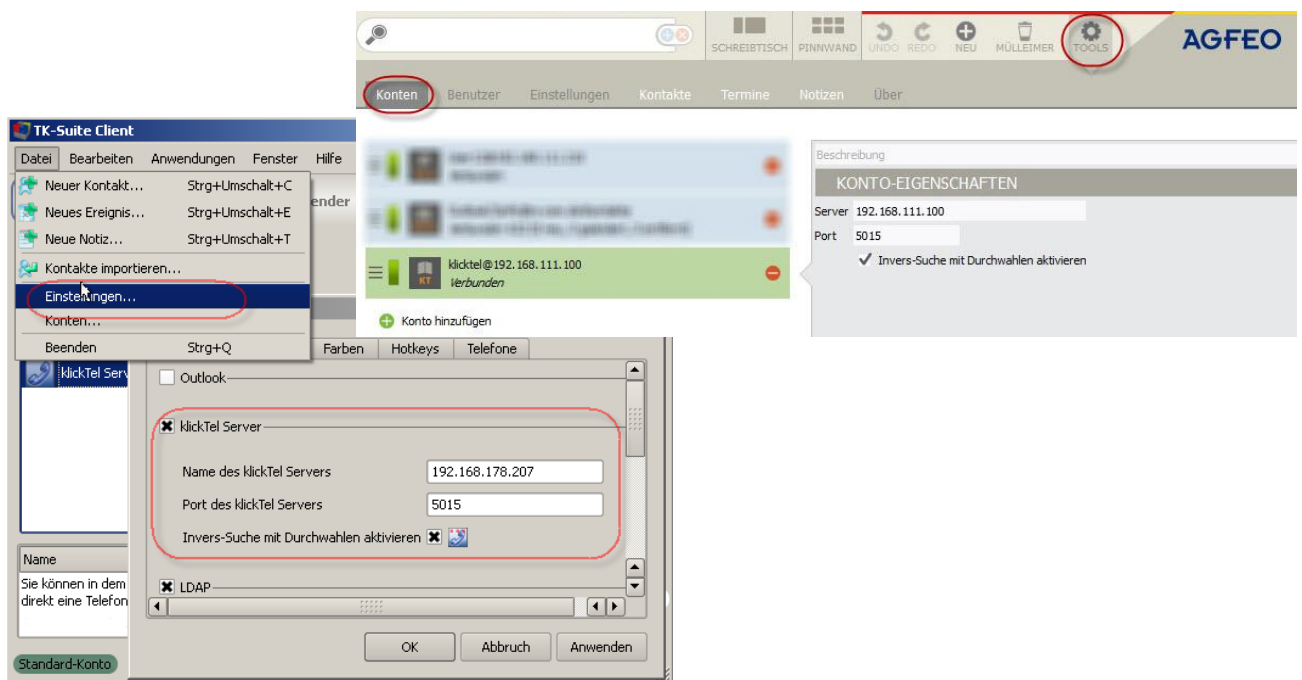
Hinweis: ATKRufIdent Server und TK-Anlagen sollten niemals ungeschützt aus dem Internet erreichbar sein! Bitte sichern Sie Ihren Server entsprechend ab.

5.4 TK-Suite Konfiguration

Hinweise zu Systemanforderungen und der Installation der TK-Suite entnehmen Sie bitte den AGFEO Dokumentationen.

ATKRufIdent wird unter „klickTel Server“ konfiguriert: Starten Sie TK-Suite Client. Unter Datei → Einstellungen aktivieren Sie „klickTel Server“ und tragen IP-Adresse und Port Ihres Servers ein. Bei TK-Suite Elements befindet sich der Menüpunkt unter Tools → Konten.

Anmerkung: Ihr Server hat niemals die IP: 0.0.0.0 !!



6 Registrierung / Lizenzierung

Wertschätzung zeigen!

Leider wurden in den vergangenen Jahren aufkommende Kosten mit dem Freeware-Lizenzmodell in keinster Weise gedeckt. Daher wird ATKRufIdent Server derzeit als Donationware vertrieben. Dies bedeutet, dass Sie bei Nutzung jährlich etwas spenden müssen.

Der schnellste und einfachste Prozess ist hierbei die Nutzung von PayPal. Sie finden aber auch ab und an günstige Wünsche für wenige Euro auf meinem Amazon Wunschzettel. Sonstige Spenden oder Vereinbarungen sind ebenfalls möglich: Seien Sie kreativ!

<http://www.atkrufident.de/spende.asp>

👉 Übermitteln Sie mir bei PayPal abweichenden Formen zwingend Ihre Hardware-ID! Sie finden diese unter *Konfiguration*.

7 Kontaktmöglichkeit

Sie haben Fragen, Hinweise oder sonstige Anliegen?

Sie haben Fragen rund um ATKRufIdent Server oder haben spezielle Wünsche oder Anregungen? Senden Sie eine E-Mail an:

info@atkrufident.de

👉 Bitte wählen Sie einen passenden „Betreff“! Bei Problemen benötige ich mehr Angaben als nur „funktioniert nicht“. Bitte kurz und knapp Informationen zu Ihrem System und Fehlerbeschreibung und **Auszug aus der Ereignisanzeige!!!** (Systemsteuerung → Verwaltung → Ereignisanzeige).

8 Lizenz- und Nutzungsbedingungen, Datenschutzhinweise

Wichtige rechtliche Hinweise!

Durch die rasante Entwicklung des Internets sind von Zeit zu Zeit Anpassungen an Lizenz- und Nutzungsbedingungen sowie Anforderungen an den Datenschutz erforderlich.

Bitte rufen Sie die aktuellsten Fassungen im Internet ab:

<http://www.atkrufident.de/lizenzbedingungen.asp>
<http://www.atkrufident.de/nutzungsbedingungen.asp>
<http://www.atkrufident.de/datenschutzhinweise.asp>



8.1 Indy Lizenz und Copyrighthinweis

ATKRufIdent Server nutzt Programmteile von Internet Direct (Indy). Lesen Sie hierzu folgenden Copyrighthinweis.



Portions of this software are Copyright (c) 1993 - 2017, Chad Z. Hower (Kudzu) and the Indy Pit Crew - <http://www.IndyProject.org/>

License

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY Chad Z. Hower (Kudzu) and the Indy Pit Crew "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.